

Mütter- und Väterberatung Glarnerland

Protokoll der Hauptversammlung vom 24. Mai 2013, 18:30 h im Schützenhaus Glarus

1. Eröffnung der Hauptversammlung

Die Präsidentin, Frau Reta Bossi Rhyner, begrüsst alle Anwesenden. Speziell begrüsst sie Herr Samuel Baumgartner, Departementssekretär Finanzen und Gesundheit. Die Mütter- und Väterberatung ist sehr erfreut, dass sich Herr Baumgartner für unsere Organisation interessiert und wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist und wir schätzen die Zusammenarbeit mit dem Departement sehr. Sie begrüsst die wenigen Ortsvertreterinnen, die heute den Weg nach Glarus gefunden haben. Leider sind kurzfristig mehrere Entschuldigungen wegen Krankheiten eingetroffen. Sie verliest die Entschuldigtenliste.

Die Wahl der Stimmenzählerin fällt auf Sabine Jacober.

Da keine Anträge für die nächste Hauptversammlung gestellt werden, die Traktandenliste rechtzeitig verschickt wurde und die Versammlung beschlussfähig ist, kann die Präsidentin diese eröffnen. Sie erwähnt, dass gem. den Statuten, je 3 Vertreterinnen der Gemeinde Glarus Nord, Mitte und Süd, 2 Vertreter der kantonalen Behörde, und der Vorstand der Mütter- und Väterberatung stimmberechtigt sind.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 4. Mai 2012

Das Protokoll wurde nach der letzten Hauptversammlung und mit der Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung verschickt. Eine Vorlesung des Protokolls wird von den Anwesenden nicht gewünscht. Das Protokoll wird genehmigt und die Präsidentin dankt Sandra Leuzinger für ihre Arbeit.

3. Jahresbericht 2012 der Präsidentin

Der Jahresbericht wird von der Präsidentin Reta Bossi vorgelesen. Er wird durch die Vizepräsidentin Saskia Baumgartner und der Versammlung einstimmig genehmigt und mit anschliessendem Applaus verdankt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2012 und des Revisionsberichtes sowie des Budgets 2014

Die Unterlagen wurden mit der Einladung zugestellt und können nach Wunsch noch verlangt werden. Das Vorlesen des Revisionsberichtes wird nicht gewünscht. Frau R. Ragnolini-Hauser erläutert die Rechnung, welche mit einem Gewinn von Fr. 9'832.45 abschliesst. Das Legat ist an die Mütter- und Väterberatung übergeben worden und das Geld könnte für grössere Ausgaben benützt werden. Dieser Betrag gehört eigentlich zum Eigenkapital.

Die Jahresrechnung wird anschliessend einstimmig genehmigt.

Das Budget 2014 weist einen Rückschlag von Fr. 1'430.00 auf. Auch das Budget wird durch Handaufheben einstimmig angenommen.

5. Entlastung der Verwaltung

Der Rechnungsführerin, Frau R. Ragnolini-Hauser, wird durch das Handmehr einstimmig Entlastung erteilt. Die Präsidentin dankt ihr für den ausgezeichneten Einsatz und die Buchführung.

6. Mutationen

a) Rücktritte Ortsvertreterinnen:

- Frau Marina Marti, Ortsvertretung Glarus Mitte, Netstal

b) Wahlen

Frau Marianne Kubli aus Netstal stellt sich für die Nachfolge von Marina Marti zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

7. Ehrungen

Ortsvertreterinnen:

- Frau Marina Marti für 15 Jahre Ortsvertretung Netstal resp. Glarus Mitte

Sie musste sich krankheitshalber leider entschuldigen und erhält einen Gutschein von Bücher Baeschlin per Post.

- Frau Claudine Wickihalder für 10 Jahre Ortsvertretung Mitlödi resp. Glarus Süd

Auch sie ist nicht anwesend und erhält einen Gutschein per Post.

Mütterberaterinnen:

- Rebecca Feldmann, für 10 Jahre Mütter- und Väterberatung
- Sabine Hämmerli, für 10 Jahre Mütter- und Väterberatung

Sandra übergibt das Geschenk an Sabine. Rebecca ist leider auch entschuldigt und wird dieses später erhalten.

Vorstand:

- Reni Ragnolini 10 Jahre Vorstandsarbeit
- Sandra Leuzinger 10 Jahre Vorstandsarbeit

Sie erhalten die Gratulationen und ein Präsent durch die Vizepräsidentin Saskia Baumgartner.

Reta Bossi hat dazu besondere Ereignisse aus dem Jahr 2003 zusammengestellt:

- Im Februar grosse Demonstration gegen den Irak Krieg der dann am 24. März begonnen hat und die Amerikaner am 9. April in Bagdad einmarschiert sind.
- Der Republikaner Arnold Schwarzenegger gewinnt die Wahlen und wird damit zum Gouverneur von Kalifornien gewählt.
- Schweiz: Nach 44 Jahren wird die Zauberformel gesprengt. Damit erhält die SVP einen zweiten Sitz und Christoph Blocher wird in den Bundesrat gewählt.
- Das erste geklonte Pferd mit dem Namen Prometea kommt zur Welt.
- Eine Concorde fliegt zum letzten Mal von New York nach Paris.

8. Varia

Die Präsidentin dankt den Ortsvertreterinnen für ihre Teilnahme. Sie dankt den Mütterberaterinnen, Sabine Jacober von der Kinderhüeti und allen Beteiligten Parteien im Schulerhaus Glarus und in den Beratungsstellen Glarus Nord und Glarus Süd. Speziellen Dank auch an Herr und Frau Noser, welche uns in der Beratungsstelle in Niederurnen unterstützen.

Dem Vorstand dankt sie für die gute Zusammenarbeit und erwähnt, dass sich gerade rückblickend zeigt, was in den letzten Jahren alles erreicht wurde. Nochmals dankt sie für die grosse Unterstützung des Departementes Finanzen und Gesundheit.

Herr Samuel Baumgartner bedankt sich für die Einladung und spürt grosses Engagement und Qualität. Er gratuliert den Jubilarinnen und erwähnt, dass er die Schwierigkeiten kennt, Personen zu finden welche sich ehrenamtlich einsetzen. Auch überbringt er die besten Grüsse des Departementes und teilt mit, dass das Leitbild Gesundheit ca. im Sommer/Herbst 2013 erscheinen wird.

Frau Marianne Kubli, unsere neue Ortsvertreterin aus Netstal arbeitet auch als Hebamme im Kanton Glarus und teilt mit, dass im Kanton Zürich sehr viele Geburten stattfinden und die Frauen noch früher nach Hause gehen, da in den Spitälern kein Platz vorhanden ist. Sie verweist auf das Hebammen-Netzwerk „FamilyStart“, welches Familien mit Neugeborenen nach dem Spitalaustritt eine 12-Stunden-Helpline und professionelle Hausbesuche während 365 Tagen im Jahr anbietet. Dieses Projekt soll bald starten. Sie betont, dass die Hebammen im Kanton Glarus „ihre Frauen“ mit gutem Gewissen an die Mütter- und Väterberatung zur Betreuung abgeben können.

9. Beitrag Marianne Blaser

Zum Schluss hören wir einen Beitrag „Balance zwischen Unterstützung und Kontrolle in der Beratung unfreiwilliger Klientinnen und Klienten“, von Marianne Blaser.

Reta Bossi bedankt sich bei Marianne Blaser für die interessanten Ausführungen und dankt nochmals allen für ihr Erscheinen und teilt mit, dass die Getränke von der Mütter- und Väterberatung übernommen werden.

Die Protokollführerin



Sandra Leuzinger-Lienhard

Mollis, 7. Juni 2013